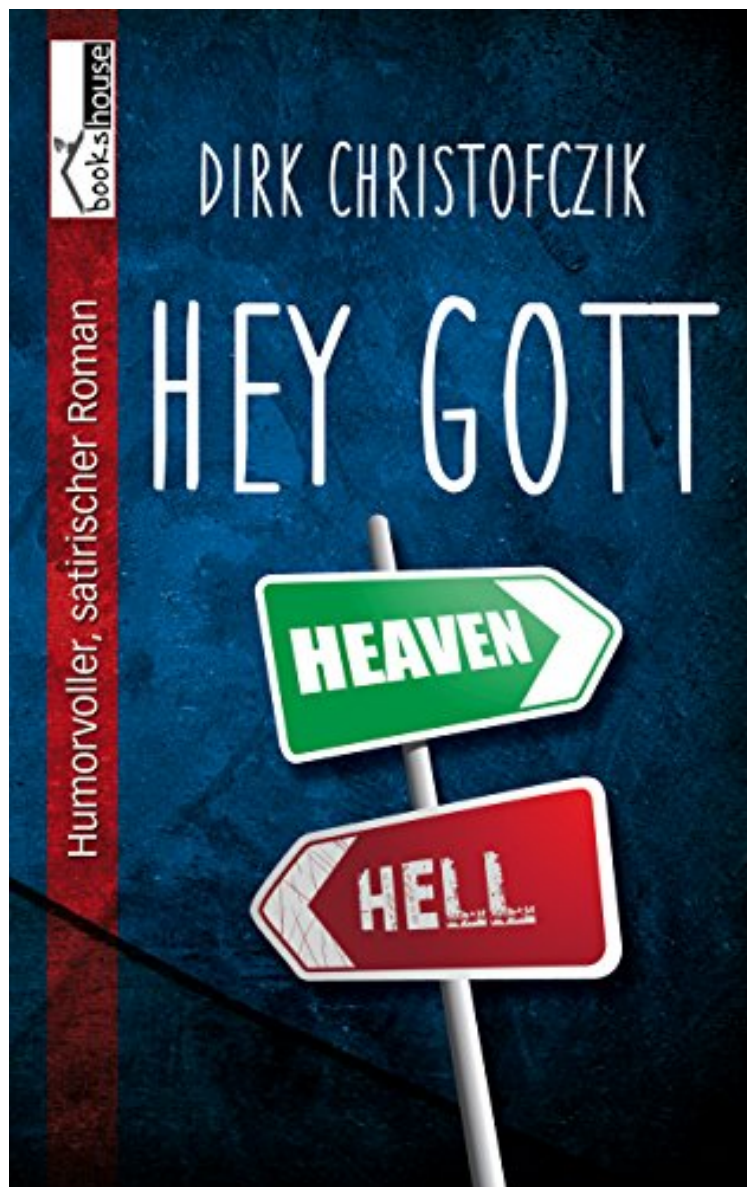


(Pdf free) Hey Gott

## Hey Gott

Von Dirk Christofczik

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #504667 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-06-11 Erscheinungsdatum: 2014-06-11 File Name: B00KXXBUI0 | File size: 45.Mb

**Von Dirk Christofczik : Hey Gott** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hey Gott:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hey Gott von Dirk Christofczik Von CanYouSeeMeNach seinem Tod findet sich Bert in einer riesigen Halle wieder, die als Auffanglager fr Tote dient. In der sogenannten Arena warten die Verstorbenen darauf, ihrer endgltigen Bestimmung

zugeführt zu werden. Doch das kann dauern, wie Bert sehr schnell herausfindet. Ein Arrangement mit dem mächtigsten Mann in der Arena, dem adipösen Clanführer Mac Mudi, garantiert Bert ein angenehmes Leben unter den Verblichenen. Trotzdem ist er mit seinem Dasein unzufrieden, denn die meisten anderen Toten vegetieren in unzumutbaren Verhältnissen. Immer brennender wird sein Verlangen, aus der Arena auszubrechen und mehr über das Jenseits zu erfahren. Doch zunächst verliebt er sich in Mac Mudis Assistentin Cora. Genau an dem Tag, als er ihr seine Gefühle gestehen will, bricht in der Arena ein offener Krieg zwischen rivalisierenden Clans aus. Bert und Cora flüchten über einen geheimen Weg aus der Arena und machen sich auf die Suche nach Gott, Teufel oder wer auch immer für die perfiden Nachtodzustände verantwortlich ist. Hey Gott ist ein unheimlich interessantes und modernes Buch, das mit seiner satirischen Art amüsiert. Der Schreibstil hat mich von Beginn an gefesselt und ich konnte das Buch nicht aus den Händen legen. Die Charaktere zeichnen sich durch eine gehörige Portion Humor aus, sonst sind sie sehr bildlich beschrieben und gut durchdacht. Die Sprache ist teilweise etwas roh und vulgär, allerdings spiegelt dies meiner Meinung nach die Atmosphäre der Handlung wunderbar wieder. Die Spannungskurve war zu Beginn des Buches sehr stark und ließ dann leider etwas nach, um zum Ende hin nochmals gehörig anzusteigen. Dadurch kam mir die Handlung teilweise etwas langatmig vor, im Großen und Ganzen hat mir das Buch allerdings sehr gut gefallen. Hey Gott ist definitiv keine Weltliteratur, aber eine lustige, lockere Satire für zwischendurch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn nach dem Tod ein Abenteuer wartet Von Katharina Renn Gestorben wird immer, überall und in allen Gesellschaftsschichten. Doch was passiert nach dem Tod? Sind wir da wirklich alle gleich, oder sind manche etwa gleicher? Wie ist das mit dem Paradies? Noch so wie bei Adam und Eva oder geht Gott auch mit der Zeit? Bert, arbeitsloser Alkoholiker, mit neuestem iPhone mit T-Mobile Tarif und neuem Fernseher, ist gerade dabei, das herauszufinden, denn beim Justieren der Antenne fällt er vom Dach, was er leider nicht überlebt. Bert landet in der Arena, einer Art Umschlagplatz für Verstorbene, bevor sie in Himmel oder Hölle kommen. Die Bedingungen sind menschenunwürdig und obwohl die Toten ja tot sind, herrscht der Kampf ums Überleben. Doch Bert hat ein Ass im Hemd. Hey Gott ist ein Angriff auf die Lachmuskeln. Der Autor versteht es perfekt, mit allen möglichen Klischees zu spielen und den Leser immer wieder dazu zu bringen, lautlos zu lachen. Eine meiner Lieblingsszenen ist, als Bert vom Dach strzt. Auch wenn ich in Rezensionen normalerweise nicht zitiere, muss ich diesen Abschnitt einfach teilen. Er ist phänomenal. Ich befand mich in freiem Fall. Mir war klar, dass ich auf den Boden aufklatschen würde. Ich passierte mein Wohnzimmerfenster und stellte fest, dass das Fernsehbild perfekt eingestellt war. Eine Sekunde später sah ich dem Suffkopp aus der ersten Etage in die blutunterlaufenen Augen. Wie immer stand der Kerl mit einer Pulle Bier an seinem Fenster und glotzte nach draußen. Ich grinste ihn an, er blickte durch mich hindurch. Noch nie habe ich beim Tod eines Protagonisten so lachen müssen. Im Mittelteil hat das Buch ein wenig eingebt. Mir persönlich war es einfach ein bisschen zu seltsam, mein Gehirn wollte die Arena nicht ganz begreifen, doch etwa ab der Hälfte des Buches geht es wieder aufwärts. Das Ende hat mich wieder voll und ganz überzeugt. Hey Gott war für mich ein völlig anderes Buch. Satire, die sich mit dem Leben nach dem Tod beschäftigt, es auf die Schippe nimmt und den Tod so unglaublich lebendig gestaltet, so etwas habe ich noch nie gelesen und es sehr genossen. Die Sprache ist manchmal etwas derb und vulgär, was aber zur Situation passt. Ich wollte es nur erwähnen, weil dies sicher nicht jedermanns Geschmack trifft. Ich habe mich künstlich unterhalten gefühlt. Kein Must Read, aber definitiv ein empfehlenswertes Buch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine ganz andere Zwischenwelt als Vorstufe zu Himmel oder Hölle Von Gusaca Bert ist ein alkoholabhängiger und ziemlich verwahrloster Hartz4'ler, der sich durch seine Ungeschicklichkeit zu Tode strzt und dann in einer Art Zwischenwelt erwacht. In dieser sogenannten Arena leben die Toten in menschenunwürdigen Verhältnissen und warten darauf, aufgerufen zu werden, um ihre Bestimmung zu erlangen. Da Berts Handy noch eine Verbindung zur wirklichen Welt hat, ist Bert schnell beliebter Mittelpunkt und lernt Cora kennen. Gemeinsam machen sie sich schließlich auf den langwierigen und beschwerlichen Weg zu Gott, um die herrschenden Mächte zu beenden. Zu Anfang haben mich der sarkastische Schreibstil und die teilweise doch sehr vulgären Situationseinschübe nicht angesprochen. Der ausgeprägte schwarze Humor des Autors ist so gar nicht mein Stil. Aber die doch sehr ungewöhnlichen Handlungsabläufe und Wendungen in der Geschichte überraschten mich immer wieder. Auch die genialen Einschübe von biblischen Gestalten, die so gar nicht so biblisch überkommen, ist genial. Die Charakterentwicklungen und Umgebungsbeschreibungen sind schon sehr speziell, aber auch gut. Und das Happy End ist so ganz nach meinem Geschmack und hlt am Ende noch ein Highlight bereit.

**Kurzbeschreibung** Nach seinem Tod findet sich Bert in einer riesigen Halle wieder, die als Auffanglager für Tote dient. In der sogenannten Arena warten die Verstorbenen darauf, ihrer endgültigen Bestimmung zugeführt zu werden. Doch das kann dauern, wie Bert sehr schnell herausfindet. Ein Arrangement mit dem mächtigsten Mann in der Arena, dem adipösen Clanführer Mac Mudi, garantiert Bert ein angenehmes Leben unter den Verblichenen. Trotzdem ist er mit seinem Dasein unzufrieden, denn die meisten anderen Toten vegetieren in unzumutbaren Verhältnissen. Immer brennender wird sein Verlangen, aus der Arena auszubrechen und mehr über das Jenseits zu erfahren. Doch zunächst verliebt er sich in Mac Mudis Assistentin Cora. Genau an dem Tag, als er ihr seine Gefühle gestehen will, bricht in der

Arena ein offener Krieg zwischen rivalisierenden Clans aus. Bert und Cora flchten ber einen geheimen Weg aus der Arena und machen sich auf die Suche nach Gott, Teufel oder wer auch immer fr die perfiden Nachtodzustnde verantwortlich ist.\*\*\* Eine humorvolle Geschichte (635.260 Zeichen, entspricht 419 Taschenbuchseiten im Format 12 x 19 cm) \*\*\*KurzbeschreibungNach seinem Tod findet sich Bert in einer riesigen Halle wieder, die als Auffanglager fr Tote dient. In der sogenannten Arena warten die Verstorbenen darauf, ihrer endgltigen Bestimmung zugefhr zu werden. Doch das kann dauern, wie Bert sehr schnell herausfindet. Ein Arrangement mit dem mchtigsten Mann in der Arena, dem adipsen Clanfhrer Mac Mudi, garantiert Bert ein annehmlches Leben unter den Verblichenen. Trotzdem ist er mit seinem Dasein unzufrieden, denn die meisten anderen Toten vegetieren in unzumutbaren Verhltnissen. Immer brennender wird sein Verlangen, aus der Arena auszubrechen und mehr ber das Jenseits zu erfahren. Doch zunchst verliebt er sich in Mac Mudis Assistentin Cora. Genau an dem Tag, als er ihr seine Gefhle gestehen will, bricht in der Arena ein offener Krieg zwischen rivalisierenden Clans aus. Bert und Cora flchten ber einen geheimen Weg aus der Arena und machen sich auf die Suche nach Gott, Teufel oder wer auch immer fr die perfiden Nachtodzustnde verantwortlich ist.\*\*\* Eine humorvolle Geschichte (635.260 Zeichen, entspricht 419 Taschenbuchseiten im Format 12 x 19 cm) \*\*\*